

AUSSCHREIBUNG

Bordairrace - Adventure Race

Aschau – Kampenwand 21. - 22. April 2018

Veranstalter: Flugschule Chiemsee, Postadresse: Am Hofbichl 3c, D-83229 Aschau im Chiemgau

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden der Teilnehmer oder Dritter. Die Teilnahme am Wettkampf, sowie Transfer und Rückholung erfolgen auf eigene Gefahr.

Verantwortliche u. Kontakt:

Veranstaltungsleiter: Jochen Maier, jmaier@gps-fit.de

Stellvertreter: Tobias Boley, tobias@flugschule-chiemsee.de

Austragungsort / Start und Ziel: Bei der Flugschule Chiemsee, Am Hofbichl 3c, D-83229 Aschau im Chiemgau

Koordinaten: Nord 47.767678° Ost 12.325831°

Infos u. Anmeldung: auf www.bordairrace.com

Lokales Reglement: Starts in südliche Richtungen von der Kampenwand (vom Kampenwand Westgipfel bis zum Sonnwendwand Gipfel, siehe Anlage 2 und 3) sowie vom Sulzen sind strikt verboten und führen zur sofortigen Disqualifikation. Es wird vor Ort kontrolliert und auch die Track-Logs werden entsprechend durchsucht. Südstarts gefährden unser Fluggebiet!!!

Ausrüstung: Jeder Teilnehmer muss stets eine Minimalausrüstung, bestehend aus Gleitschirm mit Musterzulassung nach LTF, DHV bzw. EN, Gurtzeug mit Protektor, Helm, Notschirm, GPS Gerät und Mobiltelefon mit sich führen (selbst tragen). Die Ausrüstung der Teilnehmer muss den gesetzlichen deutschen Bestimmungen entsprechen, es dürfen nur lufttüchtige Geräte verwendet werden. Unterstützend kann der Supporter Verpflegung, trockene Kleidung, Schlafsack, etc. mitführen.

BORDAIRLINE CLASSIC - Aufgabe:

Innerhalb von 33 Stunden fliegend und zu Fuß möglichst weit weg vom Ausgangspunkt und wieder zurück. Der Routenverlauf wird von jedem Teilnehmer durch sein eigenes Können, fliegerisch oder zu Fuß festgelegt (abhängig von Wind, Wetter, Fitness, Lust und Laune). Die Unterstützung durch andere Transportmittel ist nicht gestattet. Helfer oder Supporter können für Wetterinformation, Verpflegung, Unterkunft oder zur geografischen Unterstützung hinzugezogen werden.

BORDAIRLINE - Wertung:

Minimumdistanz:

Um in die Wertung zu kommen, muss der Wendepunkt mindestens 15 km (Luftlinie) vom Startpunkt entfernt liegen und mindestens 20% der Gesamtstrecke müssen fliegend zurückgelegt werden! Fliegt jemand weniger als die geforderten 20%, dann wird von der marschierten Strecke so viel abgezogen, bis die 20% Fluganteil erreicht sind.

Die Wettbewerbsleitung behält es sich vor, den 20% Fluganteil, um die Sicherheit des Bewerbes zu gewährleisten, auch ganz zu streichen. Das wird spätestens beim letzten Pflichtbriefing bekanntgegeben.

Distanz:

- Als zurückgelegte Strecke wird die Luftlinie vom Startpunkt zum Wendepunkt (weitest entfernter Punkt vom Start) zum und Endpunkt (Position bei Bewerbende) bewertet; d.h. zurückgelegte Strecke = Strecke hin + Strecke zurück
- Bei einem zu geringen Fluganteil (min. 20%, projiziert auf Luftlinien der zurückgelegten Strecke, ist Pflicht), wird die zurückgelegte Strecke auf 5 x Gesamtflugstrecke reduziert (entspricht 20% Flug + 80% Fußmarsch)
- Den Piloten, die es bis Bewerbende nicht zurückgeschafft haben, wird von der zurückgelegten Strecke die verbleibende Entfernung (Luftlinie) vom Endpunkt zum Zielpunkt abgezogen; d.h. Bordairlinestrecke = zurückgelegte Strecke – Abzug
- Pünktliche Heimkehrer werden mit einem Bonus von 20% belohnt – Heimkehren lohnt sich! Der Teilnehmer muss also während des Wettbewerbs, ähnlich wie beim Streckenfliegen, einen strategisch günstigen Wendepunkt wählen. Eine knifflige Sache, da man seine Flug- und Gehfähigkeiten in Abhängigkeit von Wind und Wetter richtig einschätzen muss; d.h. Bordairline-Ergebnis = zurückgelegte Strecke + 20% (bei Zielankunft)
Spätester Abgabezeitpunkt der GPS-Daten bis 18.00 Uhr im Ziel, andernfalls keine Wertung!

Abbruch:

Der Wettbewerb kann nur von der Wettbewerbsleitung abgebrochen werden – dies erfolgt über SMS.

Auswertung: Die durchgeführte Aufgabe wird mittels GPS dokumentiert. Der Veranstalter stellt ein GPS zur Verfügung, jedoch wird empfohlen, ein gängiges, Paragleit-wettbewerbsfähiges GPS mit Höhenaufzeichnung, Map WGS84 als Back-up mitzuführen. Der Teilnehmer muss sicherstellen, dass das GPS beide Wettbewerbstage aufzeichnen kann. Aufzeichnungslücken (>5min) werden grundsätzlich als Nicht-Flugstrecke gewertet und müssen glaubwürdig bezeugt werden. Der Wendepunkt muss aufgezeichnet sein! Trackintervall: mindestens ein Trackpunkt/min. z.B.: alle 60 Sek. = 60 Punkte/Stunde x 33 Stunden = 1980 Trackpunkte Achtung: Anschlusskabel und Treiber für Back-up-Geräte sind vom Teilnehmer mitzubringen!

Sicherheit: Teilnahmeberechtigt sind nur Piloten, die in Besitz der erforderlichen Lizenzen (IPPI Level 5 oder gleichwertige deutsche oder österreichische Lizenz), Ausrüstungsgegenstände (EN oder LTF Zulassung) und Versicherungen sind.

Jeder Teilnehmer und Supporter hat ein funktionierendes und immer eingeschaltetes Mobiltelefon mitzuführen. Am Abend des ersten Wettbewerbstages muss jeder Teilnehmer zwischen 19:00 und 20:00 Uhr seine aktuelle Position, per SMS, an die Wettbewerbsleitung durchgeben. Am zweiten Tag muss sich jeder Teilnehmer, der es nicht bis 17:00 Uhr ins Ziel geschafft hat, beim Rückholkoordinator bis spätestens 17:30 Uhr zurückmelden. Die Telefonnummer der Wettbewerbsleitung wird beim Briefing bekannt gegeben. Über SMS wird im Notfall auch der Abbruch des Wettbewerbes mitgeteilt. Wer gegen jeweils gültige Flugregeln für Gleitschirmflieger verstößt, vor Sunrise oder nach Sunset fliegt, Luftraumverletzungen begeht oder sich anderweitig unsportlich verhält, wird disqualifiziert.

Ausrüstung: Jeder Teilnehmer muss stets eine Minimalausrüstung, bestehend aus Gleitschirm mit Musterzulassung nach LTF, DHV bzw. EN, Gurtzeug mit Protektor, Helm, Notschirm, GPS-Gerät und Mobiltelefon mit sich führen (selbst tragen). Unterstützend kann der Supporter Verpflegung, trockene Kleidung, Schlafsack, etc. mitführen. Der Teilnehmer darf den Schirm, der bei der Einschreibung

eingetragen wurde, nur nach einer Beschädigung gewechselt werden. Dieser Wechsel muss dem Veranstalter gemeldet werden.

Teilnahme: Die Gesamtteilnehmerzahl ist auf 50 Piloten beschränkt (nach Reihenfolge der Anmeldungen, Tandem zählt einfach).

Teilnahmegebühr: Startgeld: € 47,--

Die Teilnahmegebühr ist bis spätestens 7 Tage vor Rennbeginn auf das Konto des Veranstalters einzuzahlen.

Veranstaltungsteam Bordairrace
Raiffeisenbank Weiz-Anger
IBAN: AT77 3818 70000015 0219

Das Startpaket beinhaltet: Startpaket, Datenlogger, Rückholung innerhalb eines Radius von 20km vom Start /Ziel

Wertungsklassen: Solo Herren- und Damenwertung

Protest: Protestgebühr beträgt € 50,00. Proteste müssen bis spätestens 30 Minuten nach Bekanntgabe des Ergebnisses bei der Jury eingebracht werden. Die Jury entscheidet über den Ausgang.

Doping: Laut Deutschem Sportgesetz können jederzeit Dopingkontrollen durchgeführt werden.

Wetter- u. Fluggebietsinformationen auf <http://www.flugschule-chiemsee.de> sowie www.dhv.de Und www.kampenwand.de Wetterbedingte Programmänderungen (Absage) werden spätestens Mittwoch, 18.Mai 2018 um 19.00 Uhr auf der Homepage www.bordairrace.com oder telefonisch vom Veranstaltungsleiter bekannt gegeben.

Wettbewerbsprogramm:

Freitag 20.04.2018

Ab 17:00 Uhr: Registrierung bei der Flugschule Chiemsee

19:00 Uhr: Briefing

Samstag 21.04.2018 bei der Flugschule Chiemsee

6:30 – 7:30 Uhr: Loggerausgabe

07:45 Uhr: Wetterbriefing (verpflichtend)

08:00 Uhr: Start Wettkampf

20:00 - 21:00 Uhr: Verpflichtende Standortmeldung der Teilnehmer an die Wettbewerbsleitung

Sonntag 22.04.2018

Ab 11:00 Uhr: Livetracking

17:00 Uhr: letzte Zielankunft bei der Flugschule Chiemsee:

18:00 Uhr: Siegerehrung

Nächtigungsmöglichkeiten:

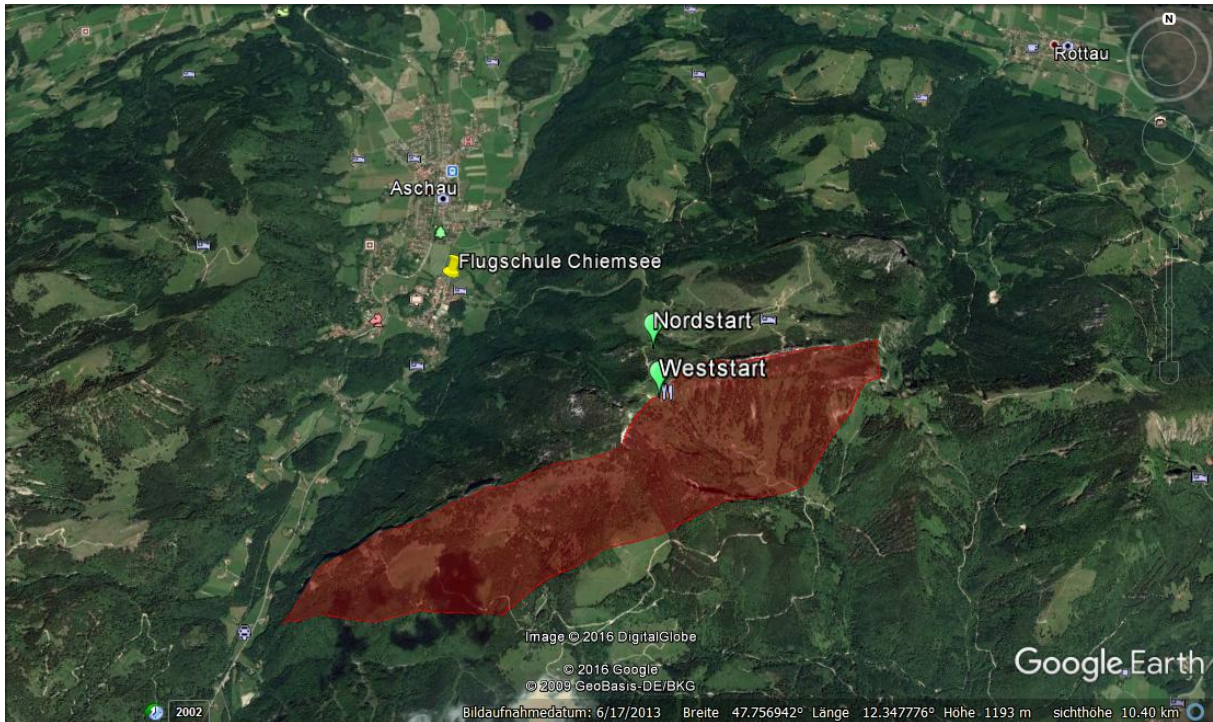
Campingplatz am Moor (<http://www.camping-am-moor.de>), diverse Gasthäuser und Hotels

Informationen unter www.aschau.de

Anlage 1: Hauptlandeplatz und B-Schein Landeplatz, unbedingt eingezeichnete Fläche beachten



Anlage 2: Startverbot Kampenwand-Süd: Keine Starts im rot markierten Bereich!!!



Anlage 3: Startverbot Sulten

